



Presseinformation

03.05.2017

Selbstständigkeit trotz Rollstuhl und Rollator Busfahrtraining für Menschen mit Behinderung aus Mariaberg

Gammertingen-Mariaberg (zr). Mit dem Rollstuhl, dem Rollator oder einer Gehbehinderung in einen Bus einsteigen, Hilfe beim Einstieg anfordern oder sich richtig bei der Fahrt festhalten: Diese und weitere Themen standen im Mittelpunkt des Busfahrtrainings für Menschen mit Behinderung, das die Hohenzollerische Landesbahn AG (HZL) vergangene Woche auf dem Parkplatz der Mariaberger Werkstätten in Gammertingen-Mariaberg anbot.

Viele Menschen mit Behinderung, die in Mariaberg leben und/oder arbeiten sitzen im Rollstuhl, benötigen zur Fortbewegung einen Rollator oder andere Gehhilfen und sind in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt. Trotzdem möchten und sollen auch sie den Bus nutzen, um eine entsprechende Mobilität zu erlangen. Das von der HZL gemeinsam mit Winfried Maulbetsch, Mitarbeiter von Mariaberg, angebotene Bustraining schulte die Teilnehmenden entsprechend. Woran erkenne ich, ob ein Bus Rollstuhl-gerecht ausgestattet ist, ob es eine Rampe für den erleichterten Einstieg gibt? Wie mache ich den Busfahrer darauf aufmerksam, dass ich Hilfe beim Ein- und Ausstieg benötige, wie erkenne ich die für den Zustieg optimierten Bordsteinkanten an den Bushaltestellen? Durch genaue Erklärungen und intensive Übungen wurden die Menschen mit Behinderung bei dieser Veranstaltung fit für den ÖPNV gemacht.

Das Busfahrtraining ist für die Mariaberger Teilnehmer ein zentraler und wichtiger Aspekt, um den Alltag selbstständig zu meistern. Mariaberg bietet eine Vielzahl dezentraler Wohnplätze, die die Integration und Inklusion von Menschen mit Behinderung in den Gemeinden fördern. Busfahren gehört hierbei mit zum täglichen Leben und muss daher gut trainiert werden. Mit der Selbstsicherheit kommt auch die Selbstständigkeit.

„Wir möchten zeigen, wie man mit unseren Rollstuhl-gerechten Bussen fahren kann und wie man die Busfahrer und andere Fahrgäste um Unterstützung bitten kann“, erklärt Roland Gross, Leiter des Omnibusbetriebshof der HZL in Gammertingen.

Im Rahmen des Mariaberger Aktionsplans, der die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben unterstützen soll, wurde dieser Termin mit der HZL gemeinsam organisiert.

Pressesprecher Marienberg e.V.:
Robert Zolling

**Detailinformationen über Marienberg e.V. finden Sie in unserem Organigramm sowie in der Broschüre „Wir in Marienberg“, die Sie unter folgendem Link downloaden können:
www.marienberg.de/ueber-uns/marienberg-e-v.html**